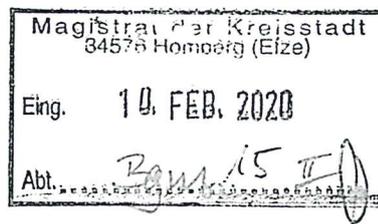


Ingo Gröger  
Auf dem Kreuz 9  
34590 Wabern

Uttershausen, 09.02.2020

Der Magistrat der Reformationsstadt  
Rathausgasse 1  
34576 Homberg (Efze)



*Sehr geehrter Magistrat der Kreisstadt Homberg (Efze),*  
*Sehr geehrter Bürgermeister Herr Dr. N. Ritz,*

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 31.01.2020.

Darauf bezugnehmend erlaube ich mir für die städtische Liegenschaft

Untergasse 25  
34576 Homberg / Efze,

folgendes Gebot abzugeben:

**56.500 €**

(in Worten Sechsfundfünfzigtausendfünfhundert Euro).

Sollten Sie dem Kauf der Liegenschaft durch mich zustimmen, kann die Musikschule Schwalm-Eder bis 30.06.2021 ohne Mietzins, ausschließlich gegen Bezahlung der Nebenkosten, im Objekt verbleiben. Sollte das Multifunktionshaus bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt sei, wird ein ortsüblicher Mietzins erhoben.

In der Endausbaustufe werden 4(!) 1,5 Zimmer Apartments, eine 2 ZKB Mansardenwohnung, sowie eine 3 ZKB Wohnung zur Verfügung stehen.

Die Wohnungen werden über eine gehobene Ausstattung inkl. hochwertiger Einbauküchen verfügen. Zielgruppe sind Mieter, die durch ihre Kaufkraft die Belegung und Attraktivität der Innenstadt steigern.

Für den Gastronomiebereich ist ein Pächter vorgesehen, der das Gaststättenangebot im innerstädtischen Bereich bereichern wird.

Hierzu gab es bereits Gespräche mit mehreren Interessenten, die entsprechende gastronomische Betriebe erfolgreich führen.

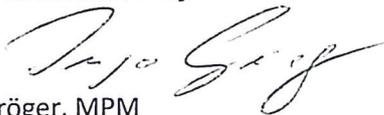
Denkbar wäre ein griechisches Restaurant, ein Steak-House oder eine regionale gutbürgerliche Küche mit einer sehr guten Weinkarte. Das Restaurant wird durch mich entsprechenden den Wünschen des Pächters saniert und eingerichtet. Eine Nutzung als Imbiss, Schnellrestaurant etc. ist nicht vorgesehen.

Im Zuge der Renovierung sind eine, vollumfängliche Fassadensanierung, umfangreiche energetische Maßnahmen im Innenbereich, eine Erweiterung der Gastronomieterrasse, Umbau der Toilettenanlage im Gaststättenbereich, Umbaumaßnahmen der Belüftung im Keller (aufgrund der Feuchtigkeitsproblematik im Keller), Ausbau- / Teilausbau des Dachgeschosses, etc., vorbehaltlich der Erteilung der benötigten Genehmigungen, geplant.

Bei der Konzepterstellung und Planung, sowie der Durchführung, werde ich Unterstützung von Herrn Turovsky, der bereits das gastronomische und Teile des Sanierungskonzeptes für Familie Rushiti (Eiscafé und Bar in den Schirnen) erarbeitet und präsentiert hat, sowie selbst eine umfangreiche Sanierung, ehemaliger städtischer Liegenschaften, am Kirchplatz 1 und 2, durchgeführt hat.

Des Weiteren werde ich mit ortsansässigen Handwerksunternehmen zusammenarbeiten, die Erfahrung in der Altbausanierung haben und sich bereits vor Ort ein Bild über die Erforderlichkeit und Durchführbarkeit der geplanten Sanierungsmaßnahmen verschafft haben.

**Mit freundlichem Gruß**



Ingo Gröger, MPM

*Master of Public Management*

*Diplom Verwaltungswirt*